



Landesverband  
Rheinland-Pfalz

## Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026

**Ein Land - vier Diözesanverbände:  
Limburg, Mainz, Speyer und Trier**

### Unsere Position und Forderungen zum Thema

#### **HANDWERK**

#### **Kolping – Mit dem Handwerk eng verbunden**

Das Werk Adolph Kolpings hat seinen Ursprung bei der Unterstützung der Handwerksgesellen. Als gelernter Schuster kannte Kolping das Handwerk aus eigener Tätigkeit. In dieser Tradition engagiert sich das Kolpingwerk bis heute sehr aktiv im Handwerk, zum Beispiel für passende Arbeitsbedingungen, angemessene Verdienste und hochwertige Arbeitsergebnisse. Deshalb identifizieren sich viele Handwerker\*innen mit den Werten des Verbandes.

Das Handwerk ist eine wichtige Säule der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. 266.000 Menschen sind in über 55.000 Betrieben beschäftigt, in denen 18.000 Lehrlinge ausgebildet werden. Zusammen erwirtschaften sie einen Umsatz von ca. 37,9 Milliarden Euro. Das Handwerk in Rheinland-Pfalz ist überwiegend mittelständisch geprägt.

Quelle: [https://mwvlw.rlp.de/themen/wirtschaftszweige/handwerk/?utm\\_source=copilot.com](https://mwvlw.rlp.de/themen/wirtschaftszweige/handwerk/?utm_source=copilot.com)

Das Handwerk ist eine **tragende Säule der Wirtschaft** und spielt eine Schlüsselrolle bei:

- Fachkräftesicherung
- Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt
- Stärkung des ländlichen Raums
- Förderung von Innovation und Digitalisierung; Transformation
- Lebenslanges Lernen als Standortfaktor

Viele Unternehmen finden kaum Auszubildende und Fachkräfte. An den Hochschulen steigen die Zahlen der Studienabbrecher.

In der öffentlichen Diskussion ist häufig von „jedem Vierten“ die Rede, der sein Studium ohne Abschluss beendet. Manche Statistiken gehen auch von rd. 28 % der Bachelor-Studierenden in Deutschland und ca. 21% der Masterstudierenden aus, die ihr Studium ohne Abschluss beenden.

Folgende Fragen können im Rahmen von Diskussionsrunden gestellt werden:

**Was man unternehmen muss, um die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung in Rheinland-Pfalz wirksam zu fördern?**

**Ziel 3 der Fachkräftestrategie 2022-2026 (sog. *Ovaler Tisch*) beschreibt, die duale Ausbildung zukunftsfest und attraktiv auszugestalten: Gibt es mögliche Lösungsansätze, gerade für Studienabbrecher, eine bessere Perspektive im Handwerk zu eröffnen?**

## **Unsere Position und Forderungen zum Thema**

### **BILDUNG**

Kolping steht für werteorientierte Bildung. Sie ist die Basis für eine gelingende Persönlichkeitsentfaltung, die Entwicklung sozialer Kompetenzen und eine gelebte Solidarität. Unsere Tätigkeit – ob in den verbandlichen Gruppen und Gemeinschaften oder in unseren Bildungseinrichtungen – fördert eine echte Herzens-, und Wertebildung (45).

Leitbild von KOLPING in Deutschland

Kurz gesagt: Bildung ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit von KOLPING. Unter dem Leitgedanken von Adolph Kolping – „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch“ – bietet Kolping vielfältige Bildungs-, und Qualifizierungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, von Kitas über Berufsausbildung bis hin zu Hochschulen und internationaler Entwicklungsarbeit an.

Bildung befähigt zudem den einzelnen Menschen dazu, aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Leben teilzunehmen. In einer globalisierten Welt ist die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes im weltweiten Marktgeschehen ein ebenfalls bedeutender Aspekt.

Folgende Fragen können im Rahmen von Diskussionsrunden gestellt werden:

**Was lässt sich unternehmen, damit alle Jugendlichen, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, in Schule und Ausbildung die gleichen Chancen haben?**

**Ist es vorstellbar, dass Bildungsinstitutionen (Uni-Campi, FHs, weiterführende Schulen) in ländliche Räume verlagert werden können u.a. auch, um die Wohnraumsituation in den Städten zu entschärfen?**

**Wie können zur Vermeidung von langen Schulwegen die Dorfschulen gestärkt und die schultragenden Kommunen finanziell besser ausgestattet werden?**

**Wie kann die personelle und materielle Ausstattung in allen Schulformen, Kindergärten und Kindertagesstätten gesichert werden?**

**Wie möchten die Parteien dem Mangel an Fachpersonal in der beruflichen Aus-, Fort-, und Weiterbildung, aber auch in der sozialpädagogischen Betreuung begegnen?**

**Wie kann Unterrichtsausfall in den Schulen vermieden bzw. reduziert werden?**